

Umweltechnikmärkte in ausgewählten GUS-Ländern



Autoren: N. A. A. Kisliakova (Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik),
O. Pavliska, T. Mtibelashvili

Auftraggeber: Wirtschaftskammer Österreich, Lebensministerium, Bank Austria Creditanstalt

Inhalt und Zweck der Studie



- Übersicht über die **Umweltprioritäten** der nächsten 10 - 15 Jahre
- Themenbereiche:
Klimaschutz, Energiewirtschaft, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft,
Luftreinhaltung, Finanzierung
- **Einschätzung** der künftigen Umwelttechnik-Marktentwicklung
- „Reiseführer“ bei der Suche nach **Detailinformationen**

Hintergrund



- Gemeinschaft Unabhängiger Länder (GUS) seit 8. Dezember 1991
- gemeinsame technische Infrastruktur und Normen
- unterschiedliche politische Ziele und wirtschaftliche Struktur
- **gemeinsam: enormer Handlungsbedarf im Umweltbereich**

Gesamtergebnis



Erforderliche Investitionen in Umwelttechnologien bis 2030:

950 Mrd. Euro

davon 925 Mrd. in den Bereichen

- Energie/Klimaschutz
- Abfallwirtschaft
- Wasserwirtschaft

Gesamtergebnis im Detail



| | RUSSLAND, Mio. Euro | UKRAINE, Mio. Euro | GEORGIEN, Mio. Euro |
|---------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| Energie/Klimaschutz | 801.000 | 119.000 | 1.427 |
| Abfallwirtschaft | 1.315 | 831 | 3 |
| Wasserwirtschaft | 748 | 600 | 1.566 |

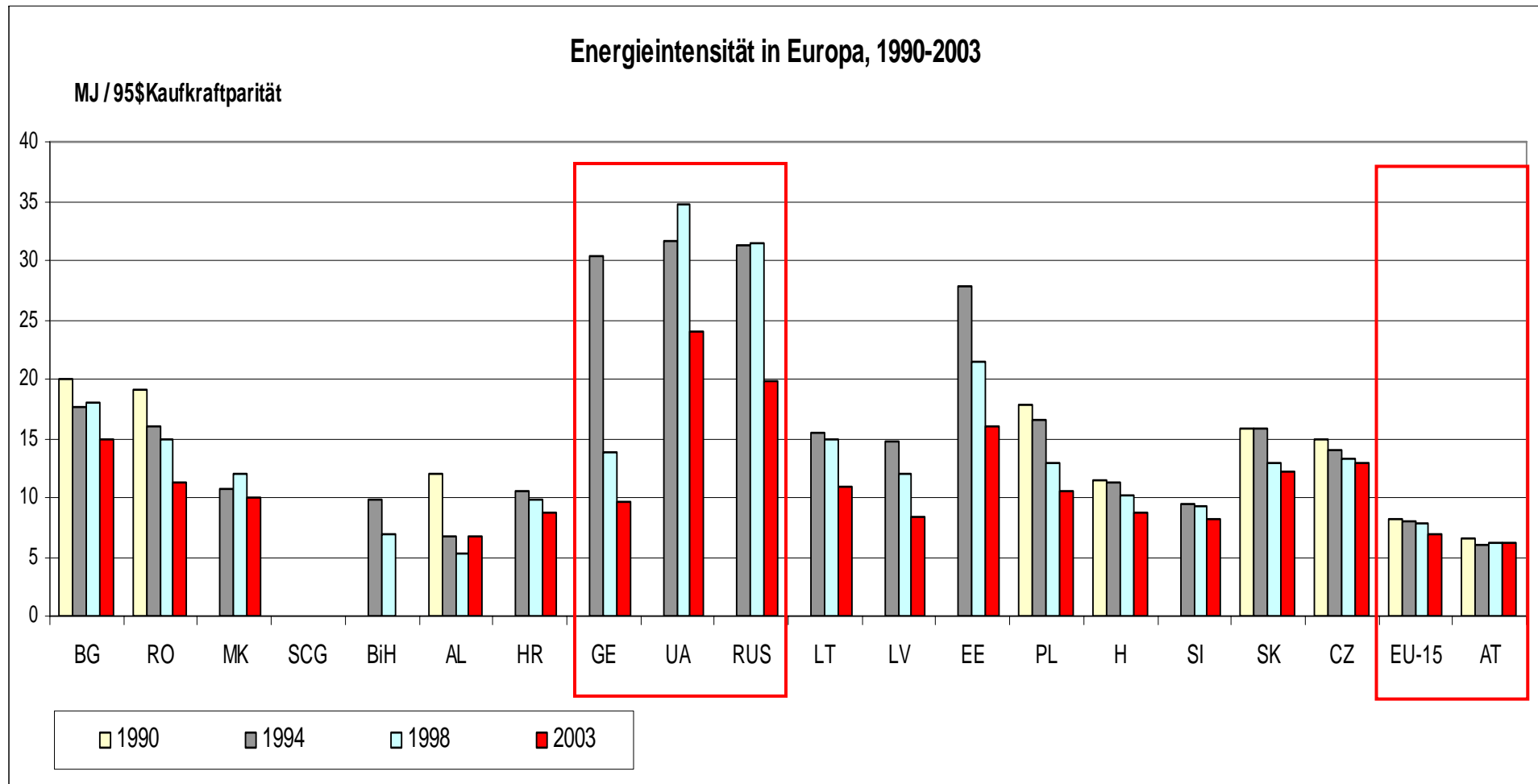
Umwelttechnikmärkte in Russland, der Ukraine und Georgien

Energie/Klimaschutz: Übersicht



- alle drei Länder haben das Kyoto-Protokoll unterschrieben und ratifiziert
- Ziel 1. Reduktionsperiode (2008-2012): Nichtüberschreitung der 1990-Werte
- Derzeit: weit unter Kyoto-Ziel,
aber ohne Emissionsreduktionsmaßnahmen ist Überschreitung möglich
- Größte Potenziale: Energieeffizienz, Erneuerbare Energie

Energie/Klimaschutz: Energieeffizienz



Umwelttechnikmärkte in Russland, der Ukraine und Georgien

Energie/Klimaschutz: Erneuerbare Energie



Hohe Potenziale in den Technologiebereichen:

- Wasserkraft (alle 3 Länder);
- Geothermie (GE, RU)
- Solarenergie (GE);
- Windkraft (RU, GE)

Energie/Klimaschutz: Marktchancen



- Technologie für Nutzung erneuerbarer Energie
- Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz
 - Energieinfrastruktur
 - Maßnahmen im Wohn- und Industriebereich

Abfallwirtschaft: Abfallaufkommen



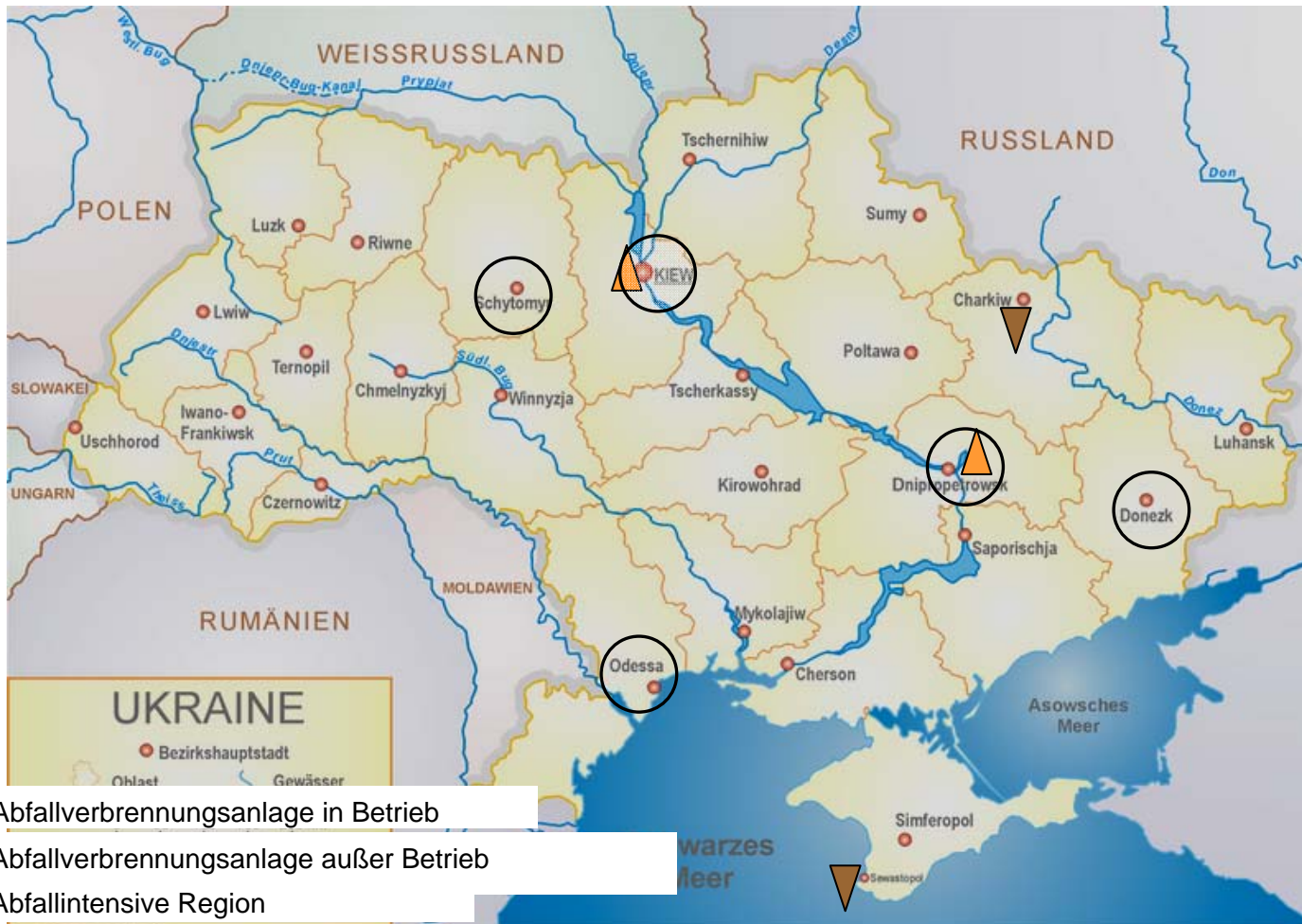
- RU: 18,4 t Abfälle/EW*Jahr (davon 99% Industrieabfälle)
GE: 15,7 t Abfälle/EW*Jahr (davon 88% Industrieabfälle)
- Geografisch unregelmäßiges Abfallaufkommen
RU: 48% Kemerowsches Gebiet
UA: Odessa, Zhitomir, Dnipropetrovsk, Kiew, Donetsk
GE: Tbilisi, Ponichala, Uravi, Kaspi; Tsana, Zestaponi

Abfallwirtschaft: Abfallentsorgung



- RU: 43% auf dem Gelände der Industriegebiete
UA: 2 kleine nicht-EU-konforme Verbrennungsanlagen (Kiew, Dnipropetrovsk)
- Deponierung überwiegt:
7.773 „Deponien“ in UA (nur 14% davon bewilligt)
69 „Deponien“ in GE (18 davon illegal aufgebaut)
tausende „wilde“ Deponien in allen 3 Ländern
- Toxische und chemische Abfälle

Abfallintensive Regionen in der Ukraine



Umwelttechnikmärkte in Russland, der Ukraine und Georgien

Abfallwirtschaft: Marktchancen



- flächendeckende getrennte Abfallsammlung
- Altlastensanierung
- Abfallverbrennung (Moskau, St. Petersburg)

Wasserwirtschaft



- Anschluss an öffentliche Wasserversorgung:
RU: 75% UA: 70% GE: 65%
- Anschluss an Kanalisation:
RU: 65% UA 53% GE: 48%
- Rund die Hälfte der Wasserversorgungsinfrastruktur hat ihre Nutzungsdauer überschritten
- **Wasserverluste:** 15% (RU) - 30% (GE) der geförderten Wassermengen
- Ungenügende Trinkwasserqualität und Abwasserreinigung

Wasserwirtschaft: Marktchancen



- Sanierung der Wasserleitungen und der Kanalisation
- Wassersparmaßnahmen
- Sicherung der Trinkwasserqualität
- Sanierung und Bau von Kläranlagen

abfall- und luftschadstoffintensive Regionen in GE



Umwelttechnikmärkte in Russland, der Ukraine und Georgien

Luftreinhaltung: Marktchancen



- Einführung moderner Entschwefelungs- und Entstickungstechnologien (Rauchgasreinigung)
- Einführung schadstoffarmer Verbrennungstechnologien in die Industrie und im Energiesektor
- Ausbau des öffentlichen Verkehrs

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Die Studie ist ab sofort auf den Homepages der Kooperationspartner
kostenlos verfügbar :

Wirtschaftskammer Österreich, www.wko.at

Lebensministerium, www.lebensministerium.at

Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik, www.oegut.at

ÖGUT – Erweitertes Europa



Themenverantwortlich: Dr. Herbert Greisberger

FachexpertInnen:

DI Gerhard Bayer

DIⁱⁿ Nathalia Kisliakova

DIⁱⁿ Alice Sedmidubsky

Weitere Informationen unter www.oegut.at/

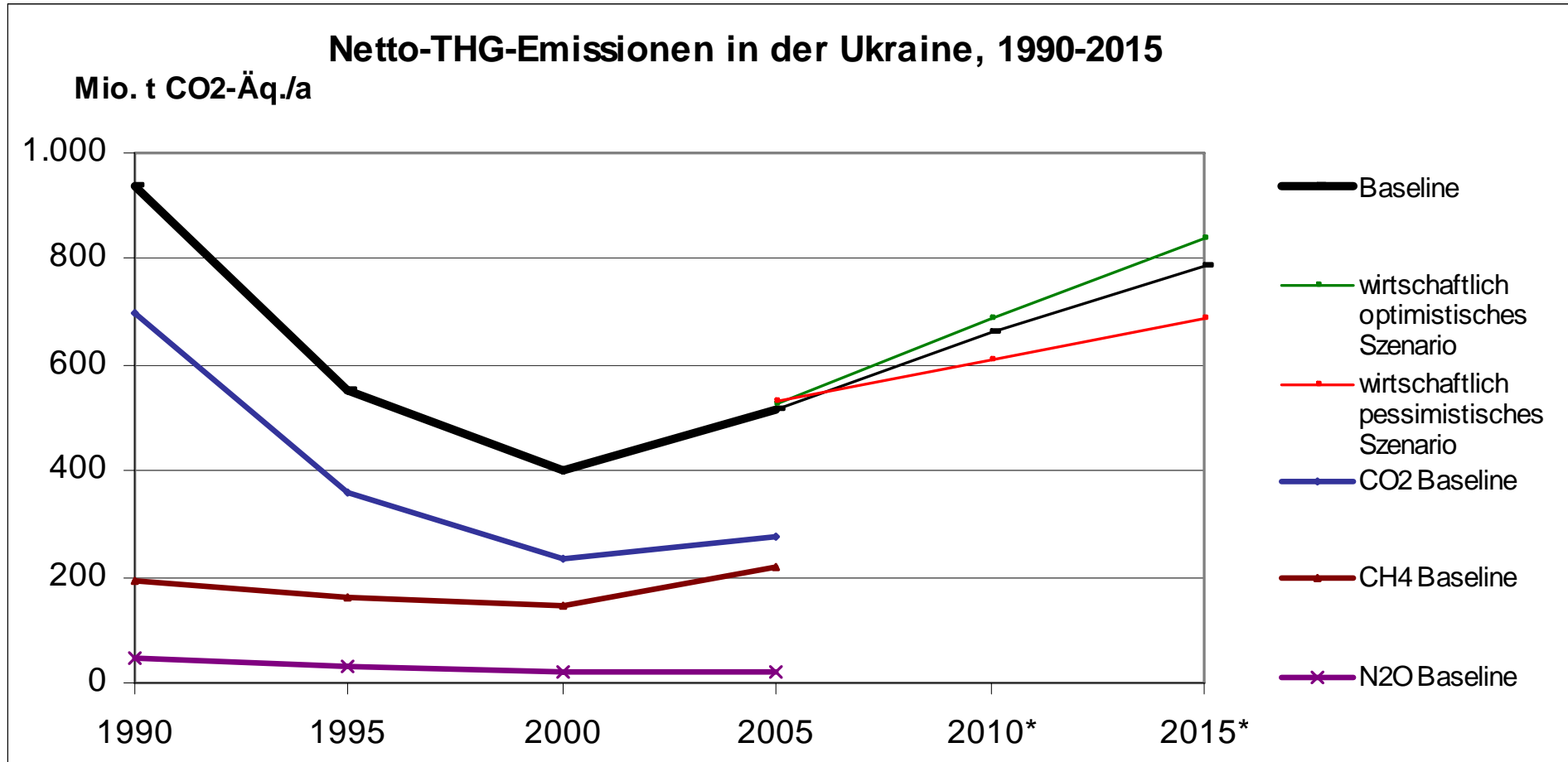
Umwelttechnikmärkte in Russland, der Ukraine und Georgien

ANHANG



Umweltechnikmärkte in Russland, der Ukraine und Georgien

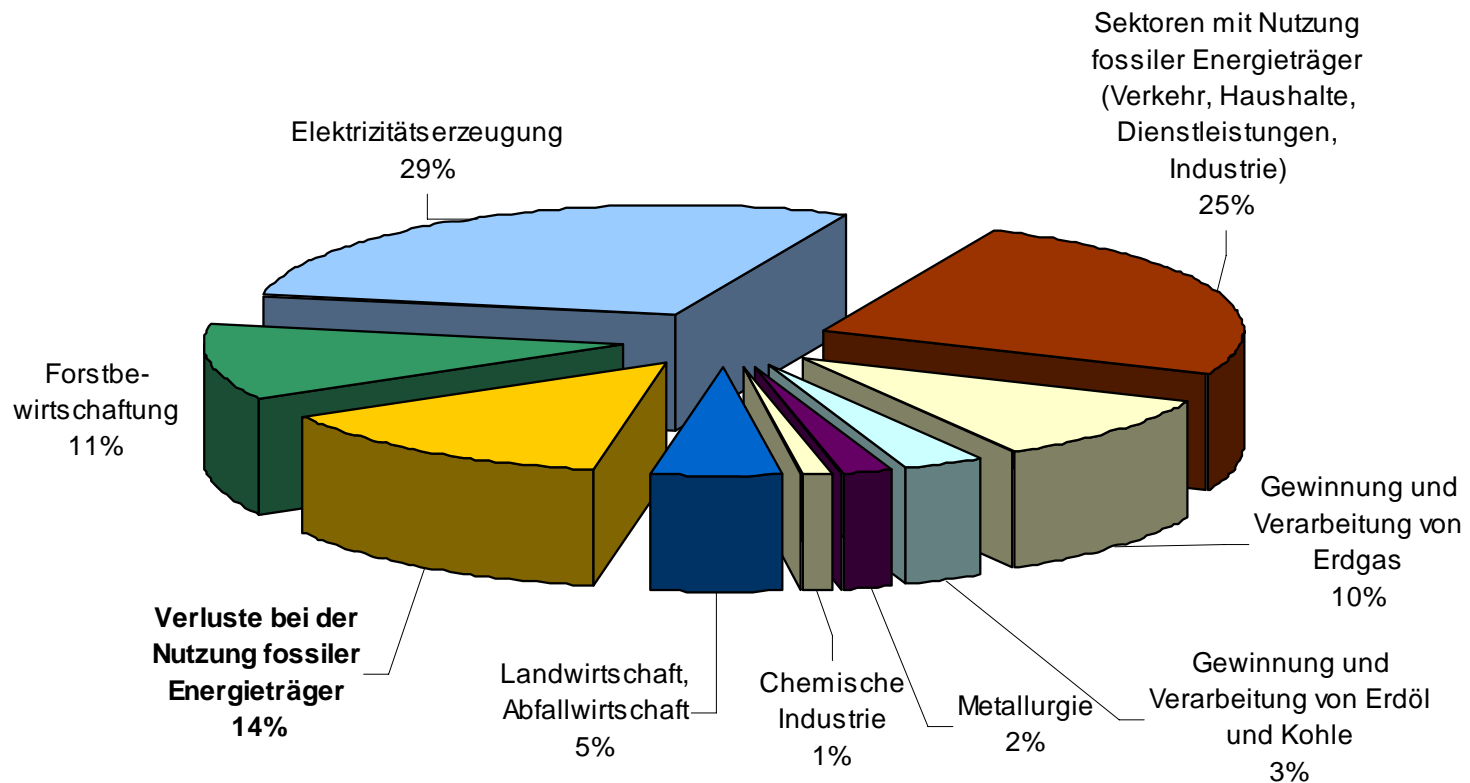
THG-Emissionen in RU, UA, GE: Beispiel UA



THG-Emissionen in RU, UA, GE: Beispiel RU



**Aufteilung der brutto-THG-Emissionen nach Wirtschaftssektoren
in Russland, 2003**



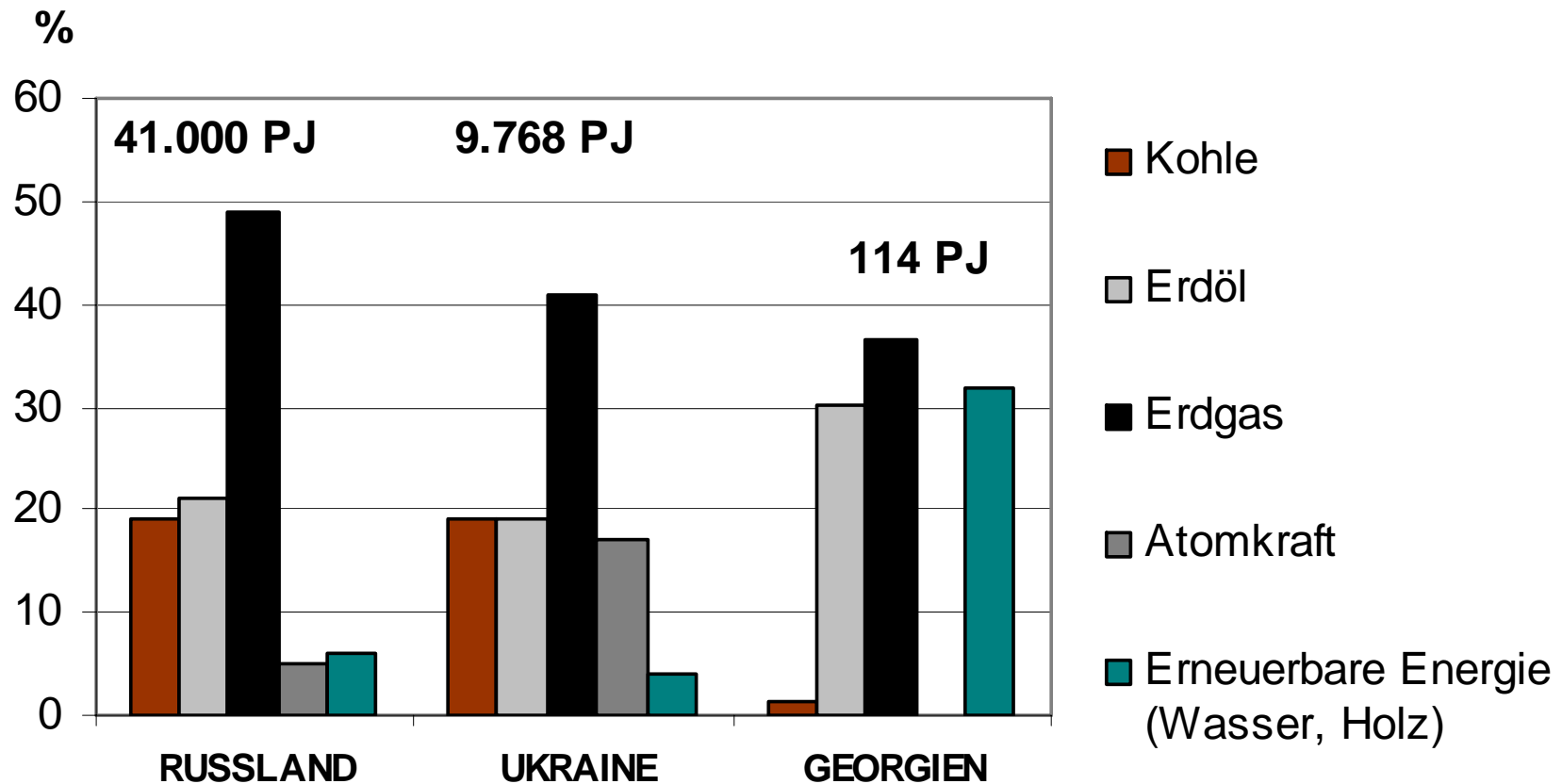
brutto-THG-Emissionen in Russland (2003): 2.339 Mio. t CO₂-Äquivalente

Umwelttechnikmärkte in Russland, der Ukraine und Georgien

Primärenergiebilanz von RU, UA, GE



Struktur des derzeitigen Primärenergieverbrauchs



Atomkraft in der Ukraine



Umweltechnikmärkte in Russland, der Ukraine und Georgien